

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

**Umnutzung des Hochregallagers in
Schulungsräume und Möblierung für die
neuen Schulungsräume beim Amt für
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung
- Maßnahmegenehmigung
- Genehmigung außerplanmäßiger Mittel**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzaus- schuss	10.12.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Erhöhung der Maßnahme Umnutzung des Hochregallagers in Schulungsräume sowie die Erhöhung der außerplanmäßigen Mittel unter der Projektnummer 8.70000816 auf insgesamt 189.500 €.

Die erforderliche Deckung in Höhe von insgesamt 67.000 € erfolgt durch die Nichtanspruchnahme der Mittel beim Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung – Kernamt, Projektnummer 8.70000810 – Flachdachsanierung Fahrzeugunterstände.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Optimale Nutzung der vorhandenen Lagerfläche Ziel/e:
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen Begründung: Schulungs- und Besprechungsräume schaffen und das Arbeitsumfeld verbessern Ziel/e:
UM 3	+	Verbrauch von Rohstoffen vermindern
UM 4	+	Klima- und Immissionsschutz vorantreiben Begründung: Reduzierung des Heizwärmebedarfs durch Einsatz effizienter Technologien gemäß Energiekonzeption 2004 der Stadt Heidelberg

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Um die Vielzahl von notwendigen Schulungen und Fortbildungen des Tiefbauamtes, des Landschafts- und Forstamtes, des Amtes für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, der Gefahrgutbeauftragten und der Fachkraft für Arbeitssicherheit durchführen zu können, wird derzeit das leerstehende ehemalige Zentrallager zu Schulungsräumen beziehungsweise Besprechungsräumen umfunktioniert. Eine Nutzung der Räumlichkeiten durch andere städtische Ämter ist im Rahmen der Verfügbarkeit möglich. Zudem besteht bei ganztägigen Veranstaltungen die Möglichkeit, auf die Kantine des Zentralbetriebshofs zurückzugreifen.

Am 16.01.2008 wurden im Haupt- und Finanzausschuss außerplanmäßige Mittel für die Umnutzung des Hochregallagers in Schulungsräume beim Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung in Höhe von 122.500 € genehmigt. Die Maßnahme selbst wurde mit Verfügung des Herrn Oberbürgermeisters vom 14.02.2008 genehmigt.

Nach Ausschreibung der Gewerke sowie im Zuge der Durchführung der Maßnahme haben sich nun Mehrkosten in Höhe von 49.000 € brutto, inklusive Mengenrisiko und Baunebenkosten, ergeben. Diese können wie folgt begründet werden:

1. Ergebnisse der Ausschreibungsverfahren:

Die jetzt abgeschlossene Ausschreibung folgender Gewerke erbrachte gegenüber der Kostenschätzung einen insgesamt höheren Gesamtpreis von 24.500 €:

- Maurerarbeiten: + 25.000 €
- Trockenbauarbeiten: + 9.500 €
- Schlosserarbeiten: - 10.000 €

2. Zusätzlich notwendige Maßnahmen:

Darüber hinaus hat die erste Kostenschätzung in Höhe von 122.500 € folgende bauliche Maßnahmen noch nicht berücksichtigt:

- Austausch der vorhandenen Verglasung durch Wärmeschutzfenster ca. + 19.500 €
- Elektroinstallationen für künftige PC-Arbeitsplätze: ca. + 2.500 €
- Sanitärinstallationen: ca. + 2.500 €

3. Möblierung der neuen Schulungsräume:

Für diese neuen Besprechungs- beziehungsweise Schulungsräume wird nach Fertigstellung eine Möblierung benötigt.

Es werden zwei Besprechungs- beziehungsweise Schulungsräume entstehen, für die 15 Tische und 30 Stühle benötigt werden.

Nach der vorliegenden Kosteneinschätzung ist für die Möblierung der neuen Schulungsräume nachstehender Aufwand zu erwarten:

Möblierung, 15 Tische und 30 Stühle	16.000 €
Teeküche	2.000 €
Insgesamt	18.000 €

Insgesamt erhöhen sich die voraussichtlichen Kosten für Umbau und Möblierung um 67.000 € auf 189.500 €.

Für die erforderlichen außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 67.000 € steht bei der Projektnummer 8.70000810 – Flachdachsanierung Fahrzeugunterstände im Haushaltsjahr 2008 eine Deckung in entsprechender Höhe zur Verfügung.

Die Verwaltung bittet um Genehmigung zur Erhöhung der Maßnahme auf nun 189.500 € sowie um Erhöhung der außerplanmäßigen Mittel um 67.000 €.

gez.

Wolfgang Erichson